



ESG-WHITEPAPER

Dell Technologies – durchgehend moderner Storage

Modernisierung des Daten-Storage zur Beschleunigung von Betriebsabläufen und digitalen Geschäftsinitiativen

Von Scott Sinclair, ESG Practice Director,
und Monya Keane, ESG Senior Analyst

Mai 2022





Dieses ESG-Whitepaper wurde von Dell Technologies und Intel in Auftrag gegeben und wird unter der Lizenz von TechTarget, Inc. zur Verfügung gestellt.

Inhalt

Einführung	3
Warum es unerlässlich ist, die IT-Infrastruktur zu überdenken	3
Die Modernisierungsbewegung.....	4
Umdenken bei der Daten-Storage-Technologie.....	5
Integrierte Automatisierung.....	5
Integrierte Sicherheit	6
Kontrolle und Mobilität für Multi-Cloud-Umgebungen/Umgebungen mit mehreren Standorten.....	6
Der Ansatz von Dell für durchgehend modernen Storage	6
Automatisierung.....	7
Sicherheit	7
Entwickelt für verteilte Multi-Cloud-Umgebungen.....	8
Die ganze Wahrheit	9

Einführung

Die Rolle der IT im Unternehmen hat sich verändert. IT-Abteilungen wurden herkömmlich als Kostenstellen angesehen, gelten jetzt jedoch als echte Umsatzquellen. Dieser Wandel hat wiederum die Prioritäten der IT im Hinblick auf Infrastrukturdesign und -architektur grundlegend verändert. Wenn die Abteilungen jedoch versuchen, ihre Prioritäten anzupassen, überschätzen sie manchmal, wie schnell ihre Umgebungen über mehrere Standorte hinweg möglicherweise disaggregiert werden, einschließlich verschiedener Rechenzentren und Public-Cloud-Anbieter.

Die Einführung von Public-Cloud-Services hat schnell zugenommen. Aber oft kann all das, was das Unternehmen von der IT fordert, nicht einfach durch die Nutzung von Public-Cloud-Services erreicht werden. Das Ausmaß der heutigen digitalen Anforderungen – die Zunahme der geschäftsbezogenen Anforderungen – übertrifft das, was die IT an einzelnen Standorten erreichen kann. Über Public-Cloud-Services *und* private Rechenzentren verteilte Vorgänge werden in absehbarer Zukunft weiterhin der vorherrschende Betriebsmodus sein. Bedenken rund um Datensicherheit und die Grundsätze der Unternehmensführung allein geben beispielsweise vor, dass einige Daten/Workloads in jedem Fall in einer On-Premise-Bereitstellung bleiben müssen.

Aus diesem Grund müssen Unternehmen ihre Agilität und Betriebseffizienz in ihrer gesamten IT-Infrastruktur verbessern, auch innerhalb des Rechenzentrums. Es besteht Bedarf an mehr Automatisierung, stärker anpassbaren On-Premise-Softwarearchitekturen und einer nahtlosen Integration in die Cloud. Es gibt einfach nicht genügend MitarbeiterInnen und Budgetmittel, um den Betrieb nur mit herkömmlichen Systemen zu beschleunigen.

Darüber hinaus sind all diese herkömmlichen Zuweisungen von Personal und Budget mit erheblichen Alternativkosten verbunden. Beispielsweise werden Ressourcen belegt, die stattdessen für die Verfolgung digitaler Initiativen zur Steigerung des Umsatzes und zur Verbesserung der Betriebseffizienz zugewiesen werden sollten.

Daher muss die Daten-Storage-Infrastruktur modernisiert werden, um die Anforderungen an eine höhere Effizienz im Rechenzentrum und in verteilten Cloud-Umgebungen zu unterstützen. Glücklicherweise bietet [Dell Technologies](#) mit seinem durchgehend modernen Storage einen vorbildlichen Ausgangspunkt, um IT-EntscheidungsträgerInnen dabei zu unterstützen, ihre Strategie für IT-Architektur und -Design zu überdenken.

Warum es unerlässlich ist, die IT-Infrastruktur zu überdenken

Die ESG-Studie hebt die Herausforderungen hervor, die mit der Ausführung moderner IT-Umgebungen verbunden sind, und liefert die Gründe für eine Erkundung von durchgehend modernem Storage. Heute sind 59 % der TeilnehmerInnen an der ESG-Umfrage der Ansicht, dass „Daten für ihr Geschäft unverzichtbar sind“. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Anteil in den nächsten zwei Jahren auf 81 % ansteigen wird.¹ Da diese digitalen Unternehmen mehr von der IT-Abteilung erwarten, nimmt auch der Druck zu, die IT-Vorgänge zu beschleunigen. Die ESG hat Folgendes ermittelt:

- **Mehr als zwei Drittel** der befragten IT-Abteilungen stehen unter dem Druck, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur zu beschleunigen, um Entwicklungs-/Geschäftsbereichsteams zu unterstützen.
- **9 von 10** IT-Abteilungen müssen jetzt agiler sein als vor drei Jahren – fast die Hälfte von ihnen um mehr als 50 %.²

Mit den Anforderungen wachsen auch Daten und die IT-Infrastruktur, was zu einer unkontrollierten Storage-Ausweitung führt. Das Datenwachstum verlangsamt sich nicht. ESG-Untersuchungen zeigen, dass die Unternehmen in den nächsten drei Jahren eine Wachstumsrate von durchschnittlich 35 % bei der On-Premise-Kapazität und 39 % bei der Public-Cloud-Kapazität erwarten.³ Die Unternehmen setzen auch vermehrt mehr als einen Cloud-Service ein. So berichten 86 % der Befragten, dass sie mit mehr als einem Public-Cloud-Anbieter zusammenarbeiten und 65 % mit mehr als zwei.⁴

¹ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [Data Infrastructure Trends](#), November 2021

² Ebd.

³ Ebd.

⁴ Quelle: Vollständige ESG-Umfrageergebnisse, [Distributed Cloud Series: Application Infrastructure Modernization Trends](#), März 2022

Auch bei On-Premise-Bereitstellungen werden die Investitionen in Rechenzentren ausgeweitet. Von den in der ESG-Umfrage befragten IT-Abteilungen erwarten 47 %, dass sich ihre Ausgaben für Rechenzentrumsinfrastrukturen 2022 erhöhen werden. Weitere 48 % gehen davon aus, dass ihre aktuellen Ausgaben gleich bleiben werden.⁵ ESG hat auch herausgefunden, dass On-Premise-Rechenzentren voraussichtlich zunehmen werden. So wird davon ausgegangen, dass der Anteil der Unternehmen, die global sechs oder mehr Rechenzentren betreiben, von heute 40 % auf 63 % in fünf Jahren ansteigen wird.⁶

Aber mit zunehmender IT-Skalierung und -Verteilung wächst auch die Komplexität. Unter den Befragten stimmten 64 % zu, dass die Komplexität ihrer IT-Infrastruktur den Betrieb verlangsamt und digitale Initiativen behindert. Speziell im Hinblick auf Daten-Storage meinten 64 %, dass Infrastrukturanforderungen und -ausgaben für ihr Unternehmen schwer zu prognostizieren sind.⁷

Problematische Kompetenzlücken in der gesamten IT steigern die Belastung weiter. Bei 39 % der befragten Unternehmen gibt es problematische Kompetenzlücken bezüglich IT-Architektur und -Planung.⁸ Und 76 % der Befragten geben an, dass sie zusätzliche/neue Aufgaben übernommen haben, um die Ziele/Initiativen ihres Unternehmens zur digitalen Transformation zu unterstützen, oder sich zumindest dazu gezwungen sehen.⁹

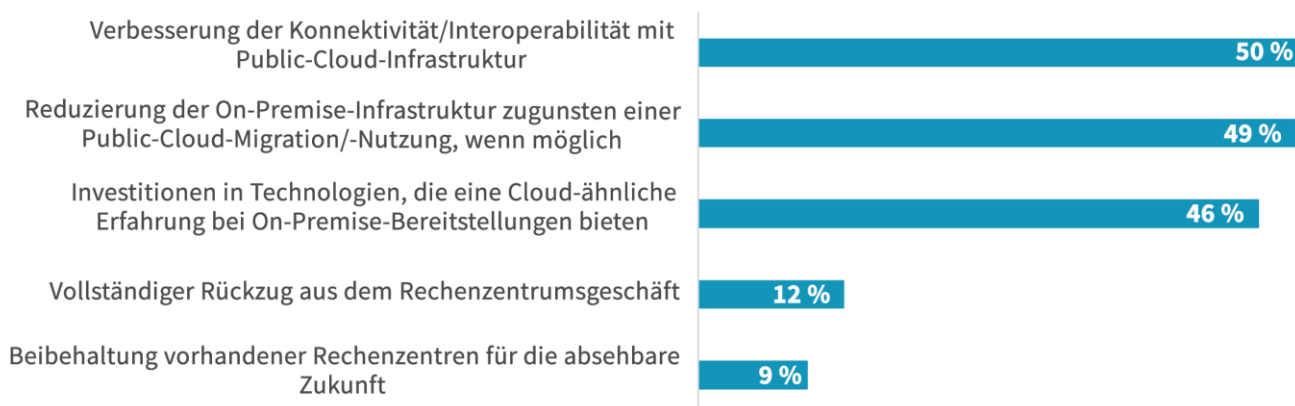
Schließlich kommt auch die zunehmende Rolle/Einflussnahme von EntwicklerInnen auf den IT-Betrieb ins Spiel. EntwicklerInnen sind für das Design, den Aufbau und die Umsetzung dieser sehr wichtigen digitalen Strategien verantwortlich. Diese Teams haben den größtmöglichen Einblick in jeden Prozess, der zur Entwicklung einer neuen digitalen Lösung für das Unternehmen gehört. Der IT-Betrieb muss so weit wie möglich mit diesen DevOps-Teams zusammenarbeiten und sie unterstützen.

Die Modernisierungsbewegung

Wie planen IT-Abteilungen die Modernisierung ihrer On-Premise-Rechenzentrumsinfrastruktur-Umgebungen? Wie in Abbildung 1¹⁰ gezeigt, gehen nur wenige Unternehmen (12 %) davon aus, das Rechenzentrum vollständig aufzugeben. Noch weniger (9 %) erwarten, ihre aktuelle Infrastruktur beizubehalten. Stattdessen werden insgesamt 79 % in den nächsten drei Jahren eine Modernisierung durchführen. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, einige Workloads in die Cloud zu verlagern, die Hybrid- und Multi-Cloud-Interoperabilität zu verbessern und einen Cloud-ähnlicheren Rechenzentrumsbetrieb zu erreichen.

Abbildung 1. Vorherrschende Rechenzentrumsstrategien für die nächsten drei Jahre

Welcher der folgenden Punkte ist oder wird in den nächsten drei Jahren Teil der Strategie Ihres Unternehmens für On-Premise-Rechenzentrumsumgebungen sein? (% der Befragten, N = 372, mehrere Antworten möglich)



Quelle: ESG, eine Geschäftssparte von TechTarget, Inc.

⁵ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [2022 Technology Spending Intentions Survey](#), November 2021

⁶ Quelle: Vollständige ESG-Umfrageergebnisse, [Distributed Cloud Series: Application Infrastructure Modernization Trends](#), März 2022

⁷ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [Data Infrastructure Trends](#), November 2021

⁸ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [2022 Technology Spending Intentions Survey](#), November 2021

⁹ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [Data Infrastructure Trends](#), November 2021

¹⁰ Quelle: Vollständige ESG-Umfrageergebnisse, [Distributed Cloud Series: Application Infrastructure Modernization Trends](#), März 2022

Insgesamt erwarten IT-EntscheidungsträgerInnen laut der ESG-Studie eine Modernisierung ihrer Rechenzentrums-umgebungen in den folgenden Bereichen:

- Implementierung einer Strategie für ein softwarebasiertes Rechenzentrum (angegeben von 32 %)
- Nutzung von Containern und anderen modernen Anwendungselementen, um die Portabilität von Anwendungen über mehrere Clouds hinweg sicherzustellen (27 %)
- Zunehmende Nutzung von Servicemanagement- und Automatisierungstools für die Rechenzentrumsinfrastruktur (25 %)¹¹

Das bringt uns zu den Gründen für durchgehend modernen Storage. Die meisten IT-Führungskräfte wissen, dass das Rechenzentrumsdesign strategisch ist und zu einem Wettbewerbsvorteil führen kann. Daten-Storage ist eine wesentliche Komponente eines Rechenzentrums und sorgt dafür, dass Anwendungen und NutzerInnen die benötigten Daten mit dem richtigen Maß an Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Kosten erhalten.

Umdenken bei der Daten-Storage-Technologie

Die Storage-Infrastruktur spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg digitaler Initiativen und des laufenden IT-Betriebs. Es ist jedoch nicht einfach, den richtigen Tier oder Preis für die Infrastrukturperformance sowie das richtige Maß an Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit zu finden. Eine falsche Entscheidung kann erhebliche Auswirkungen auf die Anwendungsleistung, das Nutzererlebnis, die Kosten und das Risiko haben.

Der ausgewählte Storage muss alle Enterprise Storage-Anforderungen erfüllen, die Unternehmen für Anwendungsumgebungen erwarten: Einfachheit, Performanceoptimierung für Sicherheit und Compliance, Kosten, Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und intelligente Datenmanagementfunktionen. In den folgenden Abschnitten wird ausführlich erläutert, was die ESG heute als „zentrale Überlegungen“ für Storage-Umgebungen betrachtet.

Integrierte Automatisierung

Benutzerfreundlichkeit bedeutet sowohl Geschwindigkeit als auch die Beseitigung von Schritten durch Automatisierung. Angesichts der aktuellen Herausforderungen im Hinblick auf den Kompetenzmangel muss die IT die Auswirkungen der Alternativkosten eines komplizierten Infrastrukturmanagements verstehen. Die IT muss die Umgebung außerdem anpassungsfähig gestalten, indem sie Storage-Plattformen auswählt, die schnell und unterbrechungsfrei skaliert werden können und je nach Bedarf mehrere Workload-Typen und -Bereitstellungen (Bare Metal, Datei, Block, Objekt oder HCI) unterstützen.

Die Verbesserung der Automatisierung muss Priorität haben. Beachten Sie Folgendes:

- **37 %** der befragten Unternehmen geben an, dass ein problematischer Mangel an Kompetenzen in den Bereichen IT-Orchestrierung und -Automatisierung vorliegt, was darauf schließen lässt, dass herkömmliche Automatisierungstechnologien zu komplex sind.
- **46 %** der befragten Unternehmen gehen davon aus, dass sie 2022 mehr in Management-, Orchestrierungs- und Automatisierungstools investieren werden.¹²

Dell PowerStore für mehr Produktivität

PowerStore bietet Unternehmen Geschwindigkeit und Skalierbarkeit statt Komplexität. Die Lösung verfügt über eine selbstoptimierende Architektur mit integrierter KI und maschinellem Lernen, die Effizienz, Performance und Verfügbarkeit automatisch tun, ohne manuelle Intervention oder eine Optimierung der Infrastruktur zu erfordern.

PowerStore unterstützt NutzerInnen mit intelligenten Analysen und vernetzten Einblicken über mehrere Infrastrukturkategorien hinweg – einschließlich Server, Storage, Netzwerk und Cloud – dabei, im Bedarfsfall schnelle Entscheidungen zu treffen.

PowerStore automatisiert und rationalisiert außerdem die gesamte Workload-Umgebung mit einer programmierbaren Architektur, die führende DevOps-, Containerisierungs- und offene Management-Frameworks wie z. B. VMware, Kubernetes, Ansible, ServiceNow usw. integriert. So können Sie neue Services in Sekunden statt Tagen bereitstellen.

¹¹ Quelle: ESG-Übersicht, [2022 Data Center Infrastructure Spending Trends](#), März 2022

¹² Quelle: ESG-Forschungsbericht, [2022 Technology Spending Intentions Survey](#), November 2021

Integrierte Sicherheit

Sicherheit ist eine wichtige Säule der Modernisierung. Die IT möchte einige Anwendungen aus Sicherheitsgründen nicht unbedingt in der Cloud ausführen, muss jedoch das schützen, was als On-Premise-Lösung vorhanden ist. Im Wesentlichen muss sie die Verfügbarkeit und Integrität von Daten und Vorgängen schützen – unabhängig davon, wo diese sich befinden. Cybersicherheit ist eine grundlegende IT-Priorität, die sich auf den Storage erstreckt.

Insbesondere Funktionen zur Ransomware-Recovery sind heutzutage ein Muss. Ransomware ist allgegenwärtig. Die ESG hat Folgendes ermittelt:

- 63 % der befragten Unternehmen waren in den letzten 12 Monaten Ziel von Ransomware.
- 48 % der befragten Unternehmen waren Opfer eines erfolgreichen Ransomwareangriffs.
- 64 % der Ransomwareopfer zahlen das Lösegeld.¹³

Kontrolle und Mobilität für Multi-Cloud-Umgebungen/Umgebungen mit mehreren Standorten

Datenverschiebung ist gängige Praxis und zugleich eine Herausforderung. Beachten Sie Folgendes:

- 57 % der IT-Abteilungen haben Workloads aus Public-Cloud-Services zurückgeführt.
- 65 % stimmten zu, dass ihr Unternehmen mit Herausforderungen bei der Anwendungs- und Datenportabilität über Standorte hinweg konfrontiert ist.
- 58 % der Unternehmen verschieben Daten „ständig“ oder „regelmäßig“ zwischen ihren Rechenzentren und der Public Cloud.¹⁴
- Außerdem muss die IT DevOps mit der Hyperscaler-Umgebung verbinden, um die Entwicklung zu beschleunigen.

Anwendungs- und Containermobilität ist entscheidend, damit EntwicklerInnen die On-Premise- und Cloud-Services auswählen können, die ihren Anforderungen am ehesten entsprechen. Unternehmen möchten außerdem Datenkopien zur langfristigen Aufbewahrung und Archivierung nahtlos von der On-Premise-Infrastruktur in die Public Cloud verschieben oder diese Daten mit zusätzlichen Cloud-Services nutzen.

Der Ansatz von Dell für durchgehend modernen Storage

Dell Technologies ist ein Vorreiter im IT-Bereich und verfügt über ein umfassendes Portfolio an führenden Storage-Lösungen. Tatsächlich deckt das breite Portfolio des Unternehmens den gesamten IT-Stack (Storage, Server, Software, Netzwerke usw.) ab, um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre IT-Umgebungen auf makroskalierbarer Ebene zu vereinfachen. Der spezifische Ansatz von Dell für durchgehend modernen Storage wird durch softwaregesteuerte Innovationen ermöglicht und zeichnet sich durch Merkmale aus, die auf Automatisierung, Sicherheit und die Unterstützung verteilter Multi-Cloud-Umgebungen ausgerichtet sind. Während Software all diese wichtigen Anforderungen erfüllt, bietet die Kombination aus Software und hoch spezialisierter Hardware mit den neuesten Intel Technologien die Performance, Effizienz und hardwareunterstützte Sicherheit, die in modernen Storage-Umgebungen benötigt werden.

Bei der zunehmenden Fokussierung auf AIOps, DevOps, Sicherheit und Multi-Cloud geht es nicht mehr nur um Storage-Kapazität und -Performance. Dell stellt Softwareinnovationen für sein gesamtes Storage-Portfolio bereit – einschließlich PowerStore, PowerMax, PowerFlex, PowerScale, PowerProtect, Unity XT und CloudIQ.

¹³ Quelle: ESG-Forschungsbericht, [2022 Technology Spending Intentions Survey](#), November 2021

¹⁴ Quelle: ESG-Umfrageergebnisse, [2021 Data Infrastructure Trends](#), September 2021

Automatisierung

Anpassbare Softwarearchitekturen verfügen über integrierte Intelligenz, KI und Automatisierung. Sie passen sich mit Ihnen an und liefern intelligente Einblicke in die gesamte Infrastruktur. Diese Funktion ist der Schlüssel für die Automatisierung des IT-Betriebs und ermöglicht es der IT, die Produktivität zu steigern und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Storage von Dell, einschließlich der hyperkonvergenten VxRail-Appliance, bietet Intelligenz mit integrierter KI und Automatisierung. Der gesamte Dell Storage kann die Integrität, Ausfallsicherheit bei Cyberangriffen, Performance und Kapazität proaktiv überwachen. Dell CloudIQ nutzt Telemetrie, maschinelles Lernen und Analysealgorithmen, um sowohl herkömmliche IT-Betriebs- als auch DevOps-SpezialistInnen dabei zu unterstützen, Infrastrukturprobleme nach Angaben von Dell bis zu zehnmal schneller zu lösen.

Sie können intelligente End-to-End-Einblicke in die gesamte Infrastruktur erhalten. Laut Dell kann der Zugriff auf solche Einblicke bis zu einen Tag pro Woche an Administrationszeit sparen – Zeit, die dann wichtigeren Aufgaben gewidmet werden kann. Beispiel:

- PowerStore erweitert seine anpassbare Architektur um eine native Replikation für alle Workloads (einschließlich Datei- und vVol-Workloads) und eine neue native synchrone Replikation über Metropoldistanzen. Damit bietet die Lösung ohne zusätzliche Ausrüstung einen einfachen, hochverfügbaren Shared Storage über mehrere Standorte hinweg.
- PowerMaxOS 10.0 bietet eine intelligente Bereitstellung mehrerer Arrays, Workload-Optimierung, Monitoring/Korrektur der Integrität und Compliance sowie eine NVMe-/TCP-Netzwerkconfiguration, die die Einrichtungszeit um bis zu 44 % verkürzt. Damit kann die IT komplexe Storage-Vorgänge automatisieren.
- Darüber hinaus kann die IT die Performance und Kapazität unabhängig voneinander steigern. Eine Datenpfadoptimierung ermöglicht eine lineare Skalierung mit PowerFlex.

Sicherheit

Die *umfassende Ausfallsicherheit bei Cyberangriffen* hält böswillige AkteurInnen aus einer Umgebung heraus und bietet gleichzeitig die Ausfallsicherheit, die Daten im Falle eines Cyberangriffs benötigen – während des gesamten Datenlebenszyklus. Das beginnt mit Zero Trust und beinhaltet Isolierung und Unveränderbarkeit, sodass ein Unternehmen Innovationen sicherstellen und vertrauensvoll investieren kann.

Dell stellt seiner Ansicht nach mit PowerMax den sichersten geschäftskritischen Storage der Welt bereit, der für robuste Zero-Trust-Sicherheitsarchitekturen entwickelt wurde. PowerMax bietet Schutz vor Cyberangriffen, einschließlich Ransomwareangriffen, mit fortschrittlichen Merkmalen wie betrieblichem Air Gapping mit Datenisolierung und -unveränderbarkeit. Schutz bietet laut Dell auch die Dell PowerProtect Cyber Recovery-Lösung, die nach Angaben von Dell Datenbeschädigungen mit einer Zuverlässigkeit von bis zu 99,5 % erkennt.

Dell möchte u. a. die folgenden wichtigen Bereiche hervorheben:

- Die PowerMax-Erkennung von Anomalien durch Ransomware ist 24x7 aktiv, um verdächtige Aktivitäten zu identifizieren, bevor ein betrieblicher Angriff durchgeführt werden kann. PowerMax verfolgt einen umfassenden Ansatz für die Ausfallsicherheit bei Cyberangriffen und wurde für Zero-Trust-Sicherheitsarchitekturen entwickelt. Die Lösung bietet eine Multi-Faktor-Authentifizierung, eine kontinuierliche Erkennung von Anomalien durch Ransomware und einen nativen Air-Gap-Cyber-Vault für Open-System-Server und -Mainframes. Darüber hinaus bietet sie eine hervorragende Skalierbarkeit mit bis zu 65 Millionen unveränderlichen Snapshots pro Array.

- Bei On-Premise-Infrastruktur umfassen die intelligenten Erkenntnisse von Dell CloudIQ jetzt auch Ransomwarefunktionen, sodass frühe Verhaltensauffälligkeiten bei Cyberangriffen erkannt, die Gefährdung minimiert und die Recovery beschleunigt werden können.
- PowerProtect Cyber Recovery bietet modernen Schutz vor Cyberangriffen, einschließlich Ransomwareangriffen, mit einem sicheren Vault (On-Premise-Bereitstellung oder in Public Clouds), um kritische Daten zu schützen und wiederherzustellen.

Entwickelt für verteilte Multi-Cloud-Umgebungen

Die *Multi-Cloud-Umgebungsflexibilität* gibt der IT die Möglichkeit, containerbasierte Anwendungen mit intelligentem Storage zu erstellen, auszuführen und zu managen – als On-Premise-Lösung, in Public Clouds, an Cloud-nahen Standorten oder in Colocation-Centern – all dies mit einer einheitlichen Betriebserfahrung. Auf diese Weise erhält die IT Multi-Cloud-Kontrolle und -Mobilität – für eine höhere Wertschöpfung aus Daten, wo immer sie sich befinden.

Die Cloud-fähige Software und die DevOps-fähigen Plattformen von Dell arbeiten mit allen führenden Hyperscalers zusammen. Schon seit Langem unterstützt Dell die größten Unternehmen der Welt. Das Unternehmen bietet eine echte Enterprise-Skalierung sowohl der Performance als auch der Kapazität sowie umfangreiche Storage- und Data-Protection-Services. Dazu zählen u. a. das Scale-out-Dateisystem von Dell und erweiterte Datenreduzierungsfunktionen für Anwendungen, die in der Public Cloud ausgeführt werden, die alle auf eine konsistente Betriebserfahrung ausgelegt sind. Beispiel:

- Dell Technologies verfügt über ein umfassendes Produktportfolio, das alle wichtigen Hyperscalers unterstützt (z. B. AWS, Azure und Google Cloud Platform für Tier-3- Speicher, UDS, HCI/SDI und DP).
- Für Cloud-native Workloads und die DevOps-Orchestrierung bietet PowerFlex umfassende Unterstützung für Hyperscaler- und Container-Orchestrierungsplattformen für Datei- und Blockdaten über Bare Metal und Hypervisoren hinweg – auf einer vereinheitlichten Plattform. Diese Lösung vereint dadurch Compute und Storage für Datei- und Blockdaten auf Bare Metal und/oder Hypervisoren gleichzeitig. Unternehmen können auswählen, welche Hyperscaler- oder Container-Orchestrierungsplattform auf einer beliebigen PowerFlex-Bereitstellungskombination ausgeführt werden soll (Amazon, Google, Microsoft, Red Hat, SUSE und VMware).
- Dell hat seine Datenmobilitäts- und Data-Protection-Funktionen erweitert. PowerStore 3.0 bietet jetzt native Replikationsfunktionen für alle Workloads, sodass die IT Datei- und vVol-Workloads (zusätzlich zu Block) direkt von PowerStore aus schützen kann.
- PowerMax bietet mehr Optionen für eine nahtlose, sichere Datenverschiebung zu AWS, Azure und ECS sowie 2-mal mehr Durchsatzperformance, integrierte Redundanz und hohe Verfügbarkeit. Dank schnellerer Bereitstellung und Recovery von Cloud-Snapshots, integrierter hoher Verfügbarkeit zur Vermeidung von Ausfallzeiten und einer einfachen Wiederherstellung Cloud-basierter Objektspeicherdaten kann die IT Daten schnell in Public Clouds verschieben.

Die kürzlich angekündigte technische Vorschau von Dell für Project Alpine stärkt jetzt die Data-Protection-Funktionen von Dell durch die Bereitstellung von Block-, Datei- und Objektspeichersoftware in Public Clouds. Damit können Daten flexibel je nach Bedarf in On-Premise- und Public-Cloud-Umgebungen gemanagt werden.

- Dell hat die Vorteile der Nutzung seiner Storage-Software in hybriden und nativen Cloud-Anwendungsbeispielen demonstriert – mit Cloud Bursting, Test/Entwicklung, Daten- und Container-Mobilität sowie Cloud-basierten Data Analytics nach Maß.

- Die Storage-Software von Dell in einer Public Cloud bietet Replikationsziele für Daten, die in Dell On-Premise-Arrays gespeichert sind. Damit kann die IT Daten in die Cloud kopieren und Public-Cloud-Services für historische Datenerhebungen und Data Lakes nutzen.
- Dell bietet außerdem seine patentierten Storage-Funktionen wie Performance- und Kapazitätsskalierbarkeit, hohe Verfügbarkeit, Deduplizierung und Kopienmanagement (Snapshots und Clones) auch in der Public Cloud an, die die IT mit Anwendungen, die auf Cloud-basierten Verarbeitungs- und Softwareservices basieren, Cloud-unabhängig nutzen kann.
- Die betriebliche Konsistenz zwischen den On-Premise- und Cloud-Versionen der Storage-Software ermöglicht neue Cloud-Anwendungsszenarien für Zehntausende von Unternehmen, die bereits mit Dell Technologie vertraut sind.

Die ganze Wahrheit

Das Wachstum, die Vielfalt und die Sicherheit von Daten sowie die zunehmende Multi-Cloud-Nutzung sind nun Realität. Unternehmen müssen all diese Aspekte der modernen IT optimieren, was eine dringende Implementierung und Nutzung von durchgehend modernem Storage bedeutet.

Softwareinnovationen sind der Grund, warum Dell seit Jahrzehnten das führende Unternehmen im Storage-Markt ist. Dell beabsichtigt ganz klar, diese Innovationen weiter voranzubringen. Dell ist bemüht, den Weg in die Zukunft für seine Kunden so einfach wie möglich zu gestalten, indem IT-Abteilungen mit Softwareinnovationen ausgestattet werden, die heute und in Zukunft reale Auswirkungen auf die IT-Modernisierungsbemühungen haben.

Alle Produktnamen, Logos und Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die TechTarget, Inc. als zuverlässig betrachtet. TechTarget, Inc. übernimmt aber keinerlei Gewähr dafür. Diese Publikation kann Meinungen von TechTarget, Inc. enthalten, die sich ändern können. Diese Veröffentlichung kann Prognosen, Vorhersagen und andere vorausschauende Aussagen enthalten, die die Annahmen und Erwartungen von TechTarget, Inc. auf der Basis von derzeit verfügbaren Informationen darstellen. Diese Prognosen basieren auf Branchentrends und beinhalten Variablen und Unsicherheiten. Folglich übernimmt TechTarget, Inc. keine Gewährleistung für die Genauigkeit bestimmter hierin enthaltener Prognosen, Vorhersagen oder vorausschauender Aussagen.

Das Urheberrecht für diese Publikation liegt bei TechTarget, Inc. Die komplette oder teilweise Vervielfältigung und/oder Verbreitung dieser Publikation in gedruckter, elektronischer oder sonstiger Form für bzw. an nicht berechnigte Personen ohne ausdrückliche Zustimmung von TechTarget, Inc. stellt einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze der USA dar und wird mit zivilrechtlichen Klagen geahndet, gegebenenfalls auch strafrechtlich verfolgt. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Client Relations unter cr@esg-global.com.



Die **Enterprise Strategy Group** ist ein integriertes Technologieanalyse-, -forschungs- und -strategieunternehmen, das Marktinformationen, verwertbare Erkenntnisse und Go-to-Market-Contentservices für die globale IT-Community bereitstellt.